

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Perspektive OVID Equity ESG Fonds

31. Dezember 2021



HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Perspektive OVID Equity ESG Fonds

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021	8
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021	9
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	16
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	19
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	21

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Der Fonds strebt eine mittel- bis langfristige Wertsteigerung an. Der Fonds investiert in ein breit gestreutes Portfolio aus Aktien. Es werden Unternehmen bevorzugt, die sich durch nachhaltige Dienstleistungen, Technologien, Infrastruktur und Ressourcen auszeichnen. Das Anlageuniversum soll aus europäischen Unternehmen bestehen, darüber hinaus können weitere Regionen zur Diversifikation beigemischt werden. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet: Aktien mindestens 51 %, Bankguthaben maximal 49 % Geldmarktinstrumente maximal 49 %. Nicht erworben werden dürfen: - Wertpapiere gemäß § 5 der Allgemeinen Anlagebedingungen (AAB), die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind, und - Investmentanteile gemäß § 8 der AAB. Die Gesellschaft darf für den Fonds als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Dies schließt Geschäfte mit Derivaten zur effizienten Portfoliosteuerung und zur Erzielung von Zusatzerträgen, d. h. auch zu spekulativen Zwecken, ein. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Fonds zumindest zeitweise erhöhen.

Die Anlagepolitik des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände, auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potenziell interessante Unternehmen, Regionen oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Die Anleger können von der Gesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Gesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Nachhaltigkeitseigenschaften

Der Fonds verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Portfolioverwaltung berücksichtigt alle drei oben genannten Aspekte, Anlageziel ist es unter anderem, einerseits von zukünftigen, nachhaltigen Trends zu profitieren und andererseits Unternehmen zu identifizieren, die durch ihr Geschäftsmodell sowie ihre ESG-Performance, das Potential haben, einen positiven gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

Mindestens 51 % des Fondsvermögens werden in Wertpapiere angelegt, die vom ESG Datenanbieter Datenproviders Institutional Shareholder Services Germany AG (folgend: ISS ESG) unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und bewertet wurden. Es sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens zwei Stufen unter der ISS-ESG Bewertung „Prime“ aufweisen. Im Rahmen des Ratings werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Government) herangezogen. ISS ESG definiert hierbei die oben genannten ESG-Kernthemen aus den Bereichen (E)nvironmental, (S)ocial und (G)overnance für jede Industrie (General Industry Classification Standard (GICS) Sub-Industrie) und gemäß dem Umfang der umwelt-, sozialen oder governance-bezogenen Externalitäten einer unternehmerischen Aktivität. Je nach Industriezugehörigkeit können diese ESG Kernthemen unterschiedlich ausfallen. Lediglich die Bewertung der Corporate Governance erfolgt für alle Unternehmen über alle Industrien hinweg gleich. Die Gewichtung der ESG-Kernthemen erfolgt je nach

Beitrag einer Industrie, im Vergleich zu anderen Industrien, zu negativen oder positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft. Ebenso wird bei der Gewichtung der Zeithorizont berücksichtigt, in welchem sich Risiken oder Chancen für Unternehmen innerhalb einer Industrie materialisieren können.

PORTFOLIOSTRUKTUR SOWIE WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

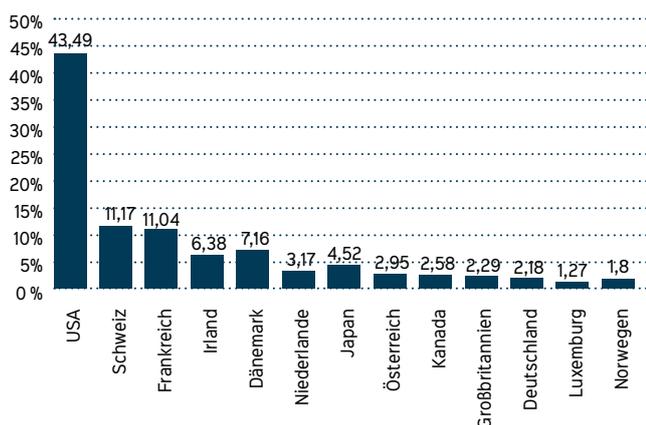
Zum 01.07.2021 erfolgte eine Namensänderung von Perspektive OVID Equity zu Perspektive OVID Equity ESG Fonds.

Der Perspektive OVID Equity ESG Fonds besteht geographisch vorwiegend aus Unternehmen in Europa und den USA.

Per 30. Dezember besteht nachfolgende Länderallokation (der 31. Dezember war kein Börsenhandelstag):

USA 43,49 %, Schweiz 11,17 %, Frankreich 11,04 %, Irland 6,38 %, Dänemark 7,16 %, Niederlande 3,17 %, Japan 4,52 %, Österreich 2,95 %, Kanada 2,58 %, Großbritannien 2,29 %, Deutschland 2,18 %, Luxemburg 1,27 % und Norwegen 1,8 %.

WESENTLICHE LÄNDERALLOKATION LÄNDERANTEIL IN % DES FONDSVOLUMENS



Im Vorjahr, per 31. Dezember 2020 waren die Aktien über folgende Länder allokiert:

USA 33,07 %, Schweiz 11,52 %, Irland 6,85 %, Frankreich 6,29 %, Niederlande 6,16 %, Dänemark 5,92 %, Japan 5,10 %, Deutschland 5,25 %, Färöer 3,25 %. Darüber hinaus sind

die Regionen Schweden, Norwegen, Großbritannien, Israel, Finnland und Neuseeland mit jeweils weniger als 3 % beigemischt.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Risikoberichterstattung

Eine Investition in das Investmentvermögen des Perspektive OVID Equity Fonds war im Berichtszeitraum mit folgenden Risiken verbunden:

Marktpreisrisiko

Die im Fonds enthaltenen Finanzinstrumente (Aktien) unterliegen dem allgemeinen Marktpreisrisiko (systematisches Risiko), welches aus allgemeinen Kursschwankungen an der Börse, in Abhängigkeit von Angebot und Nachfrage resultiert, das mit Hilfe von Diversifikation reduziert werden kann. Zum Ende des Berichtszeitraumes ist kein Wertpapier höher gewichtet als 3,62 %. Daneben beinhaltet das Fondsportfolio einzelstitelspezifische, das heißt, unsystematische Risiken, welche von den individuellen Aktienpositionen ausgehen.

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiken resultieren insbesondere aus Positionen in Unternehmen, deren Handelsvolumina relativ niedrig sind oder mit einer relativ kleinen Marktkapitalisierung (Small-Caps). Das Fondsmanagement investiert jedoch überwiegend in großkapitalisierte Unternehmen.

Währungsrisiko

Währungsrisiken resultieren aus dem Bestand von auf fremder, das heißt nicht auf die Euro-Währung lautenden Aktienpositionen, wenn sich deren Wechselkurs negativ zum Euro entwickelt. Im Berichtszeitraum wurden keine Währungsabsicherungen vorgenommen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden und Geschäfts-

beziehungen und hat hierzu u.a. folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN QUELLEN DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich wie folgt zusammen:

		FV-Klasse	I-Klasse	R-Klasse
1. Realisierte Gewinne	EUR	12.936,58	2.437.279,75	986.242,03
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.731,43	-362.696,28	-157.161,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	11.205,15	2.074.583,47	829.080,90

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt.

ANLAGEERGEBNIS

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß der BVI-Methode für das Berichtsjahr in der institutionellen Anteilklasse 29,77 %, in der Retail-Anteilklasse 28,91 % und der FV Anteilklasse mit 28,94 %.

Wesentliche Quellen für die positiven Erträge waren Kursgewinne von Aktien. Zu nennen sind hier innerhalb der Einzelergebnisse die Aktien der Unternehmen von Microsoft, Novo Nordisk, Apple, Waste Management, Thermo Fisher Scientific und Sonova Holding.

SONSTIGE HINWEISE

Das Fondsmanagement ist ausgelagert auf die Erste Finanz- und Vermögensberater efv GmbH, München-Unterföhring und wird von der Perspektive Asset Management AG, München, beraten.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH in Hamburg.

ANGABEN GEMÄSS ART. 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 (OFFENLEGUNGSVERORDNUNG, OFFLVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem Inkrafttreten der OfflVO zum 10. März 2021 als Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich nicht auf das gesamte Geschäftsjahr des Fonds, sondern lediglich auf den Zeitraum ab dem 01. März 2021 bis zum Geschäftsjahresende. Nachhaltige Investitionen i.S.v. Art. 2 Nr. 17 OfflVO und/ oder Anlagen, die die Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 (Taxonomieverordnung) an ökologisch nachhaltige Investitionen erfüllen, sind nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds und nicht Teil der bewor-

benen Merkmale. Daher enthalten die folgenden Angaben keine Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 Buchst. d) OffIVO i.V. m. Art. 6 Taxonomieverordnung.

Da die in Art. 11 Abs. 4 OffIVO erwähnten technischen Regulierungsstandards noch nicht verabschiedet sind, orientiert sich die folgende Darstellung ausschließlich an den Vorgaben des Art. 11 OffIVO.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Mindestens 51 % des Fondsvermögens müssen in Wertpapiere angelegt werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sind. Die diesbezüglichen Daten werden durch den Datenprovider ISS ESG zur Verfügung gestellt. Es sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens zwei Stufen unter der ISS-ESG Bewertung „Prime“ aufweisen. Im Rahmen des Ratings werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Government) herangezogen.

Für das Sondervermögen gelten außerdem die folgenden ökologischen, sozialen und unternehmensethischen Ausschlusskriterien. Das Fondsmanagement nutzt für deren Prüfung und Überwachung Daten des externen Datenproviders ISS ESG.

Es werden nur Wertpapiere von Unternehmen oder Staaten erworben, die den Mindestausschlüssen des FNG-Siegels der Qualitätssicherungsgesellschaft nachhaltiger Geldanlagen mbH genügen. Die Erlangung dieses Siegels setzt unter anderem voraus, dass der Emittent

- nicht mehr als 30 % seines Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung und/oder dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generiert;
- keinen Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“)

sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generiert;

- Umsatz im Zusammenhang mit Fracking oder der Gewinnung und Verarbeitung von Ölsänden generieren;
- nicht mehr als 5 % seines Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generiert;
- nicht in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstößt.

Außerdem werden für das Sondervermögen keine Aktien von Unternehmen erworben, die mehr als 5 % ihres Umsatzes in Verbindung mit Tabak generieren.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben, die nach dem Freedom House Index in Bezug auf politische Rechte und bürgerliche Freiheiten als „unfrei“ klassifiziert werden.

Der Fonds darf bis zu 49 % des Fondsvermögens in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Titel Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Die entsprechende Datenkontrolle für jene Wertpapiere, für die Daten bereits vorhanden sind, wird durch die Gesellschaft laufend vorgenommen. Die Kontrolle gilt also für 100 % der Titel, die entsprechend gescreent werden können.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 33.804.701,54	(21.180.842,46)
Umlaufende Anteile: FV-Klasse	860	(366)
I-Klasse	146.854	(126.933)
R-Klasse	60.889	(41.752)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	29.135	86,19	(89,85)
2. Sonstiges Beteiligungswertpapier	0	0,00	(2,19)
3. Bankguthaben	5.431	16,06	(8,42)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	11	0,03	(0,03)
II. Verbindlichkeiten	-772	-2,28	(-0,49)
III. Fondsvermögen	33.805	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Aalberts Industries	NL0000852564		STK	9.000	0	3.000	EUR	57,940000	521.460,00	1,54
Accor	FR0000120404		STK	13.000	13.000	0	EUR	28,300000	367.900,00	1,09
adidas	DE000A1EWWW0		STK	2.500	2.500	0	EUR	254,100000	635.250,00	1,88
ASML Holding N.V.	NL0010273215		STK	572	250	925	EUR	703,500000	402.402,00	1,19
BEFESA S.A. Actions Nominatives EUR 1	LUI704650164		STK	5.500	5.500	0	EUR	67,100000	369.050,00	1,09
Kerry Group	IE0004906560		STK	5.200	5.200	0	EUR	114,050000	593.060,00	1,75
L'Oréal	FR0000120321		STK	2.520	1.400	350	EUR	418,850000	1.055.502,00	3,12
Schneider Electric	FR0000121972		STK	4.430	2.000	0	EUR	173,040000	766.567,20	2,27
Smurfit Kappa Group	IE00B1RR8406		STK	8.000	0	7.000	EUR	48,410000	387.280,00	1,15
Téléperformance S.A.	FR0000051807		STK	2.600	500	0	EUR	394,400000	1.025.440,00	3,03
Verbund AG	AT0000746409		STK	8.500	10.200	1.700	EUR	101,000000	858.500,00	2,54
Canadian National Railway Co.	CA1363751027		STK	7.000	7.000	0	CAD	156,190000	752.489,76	2,23
Geberit AG	CH0030170408		STK	900	1.150	250	CHF	753,200000	653.850,98	1,93
Givaudan	CH0010645932		STK	211	275	64	CHF	4.824,000000	981.783,46	2,90
Schindler	CH0024638196		STK	2.480	1.030	0	CHF	249,300000	596.348,20	1,76
Sonova	CH0012549785		STK	1.931	0	800	CHF	359,600000	669.773,43	1,98
Straumann	CH0012280076		STK	188	0	280	CHF	1.945,000000	352.698,34	1,04
Christian Hansen	DK0060227585		STK	5.400	10.800	5.400	DKK	515,600000	374.344,05	1,11
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77		STK	8.820	4.350	3.000	GBP	63,700000	667.578,42	1,97
Kurita Water Industries	JP3270000007		STK	13.600	3.600	0	JPY	5.360,000000	558.654,25	1,65
Shimano	JP3358000002		STK	3.200	500	0	JPY	30.900,000000	757.788,25	2,24
Tomra Systems	NO0005668905		STK	8.300	3.000	0	NOK	630,200000	524.953,21	1,55
AbbVie Inc.	US00287Y1091		STK	7.350	1.000	0	USD	135,360000	876.637,59	2,59
American Water Works	US0304201033		STK	4.300	6.000	1.700	USD	187,390000	709.998,24	2,10
Boston Scientific	US1011371077		STK	19.000	19.000	0	USD	43,170000	722.733,28	2,14
Church & Dwight Co.	US1713401024		STK	10.200	10.200	0	USD	100,980000	907.565,42	2,68
Colgate-Palmolive	US1941621039		STK	12.500	4.700	0	USD	84,910000	935.214,56	2,77
Danaher	US2358511028		STK	2.606	700	600	USD	326,580000	749.905,26	2,22
Ecolab	US2788651006		STK	4.300	1.750	0	USD	235,640000	892.811,70	2,64
MasterCard Inc.	US57636Q1040		STK	2.000	2.000	0	USD	361,290000	636.690,46	1,88
Medtronic PLC	IE00BTN1Y115		STK	9.600	1.500	1.050	USD	103,950000	879.302,14	2,60
Nike	US6541061031		STK	4.100	3.000	900	USD	168,780000	609.743,59	1,80
Starbucks	US8552441094		STK	6.850	4.000	0	USD	116,380000	702.443,39	2,08
Thermo Fisher Scientific	US8835561023		STK	1.810	0	0	USD	662,730000	1.056.957,71	3,13
Waste Management	US94106L1098		STK	6.650	2.500	1.000	USD	166,380000	974.911,45	2,88
Coloplast	DK0060448595		STK	3.500	3.500	0	DKK	1.169,500000	550.341,84	1,63
Novo-Nordisk	DK0060534915		STK	11.950	0	0	DKK	723,600000	1.162.601,09	3,45
Apple Inc.	US0378331005		STK	7.300	9.300	2.000	USD	179,380000	1.153.823,24	3,42
Intel Corp.	US4581401001		STK	11.400	0	3.000	USD	51,830000	520.629,13	1,55
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	4.050	1.900	600	USD	341,950000	1.220.281,52	3,62
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	29.135.265,16	86,19	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	29.135.265,16	86,19	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	4.138.110,44			4.138.110,44	12,24
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	247.098,53			247.098,53	0,73
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	192.399,73			192.399,73	0,57
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	22,76			22,76	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: UBS Europe SE			DKK	434.043,53			58.357,62	0,17
Verwahrstelle: UBS Europe SE			NOK	1.711.781,26			171.795,73	0,51
Verwahrstelle: UBS Europe SE			SEK	260.174,27			25.355,03	0,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: UBS Europe SE			GBP	17.411,39			20.688,44	0,06
Verwahrstelle: UBS Europe SE			CAD	54.572,64			37.559,89	0,11
Verwahrstelle: UBS Europe SE			JPY	13.797.710,00			105.741,73	0,31
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	423.143,65			372.846,64	1,10
Verwahrstelle: UBS Europe SE			CHF	43.321,13			41.785,51	0,12
Verwahrstelle: UBS Europe SE			AUD	29.679,11			18.981,87	0,06
Summe der Bankguthaben						EUR	5.430.743,92	16,06
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche			EUR	10.936,02			10.936,02	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	10.936,02	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-772.243,56		EUR	-772.243,56	-2,28
Fondsvermögen						EUR	33.804.701,54	100 2)
Perspektive OVID Equity ESG Fonds FV								
Anteilwert						EUR	150,63	
Umlaufende Anteile						STK	860	
Perspektive OVID Equity ESG Fonds I								
Anteilwert						EUR	163,76	
Umlaufende Anteile						STK	146.854	
Perspektive OVID Equity ESG Fonds R								
Anteilwert						EUR	158,11	
Umlaufende Anteile						STK	60.889	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)	per 30.12.2021		
Australischer Dollar	AUD	1,563550	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,452950	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,036750	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,437650	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,841600	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	130,485000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,964050	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,261250	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,134900	= 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
a2 Milk Co. Ltd., The Registered Shares o.N.	NZATME0002S8	STK	-	48.000	
Novartis	CH0012005267	STK	-	8.150	
GENMAB	DK0010272202	STK	1.100	1.100	
Vestas Wind Systems	DK0010268606	STK	-	2.880	
Accell Group N.V.	NL0009767532	STK	-	14.053	
Deutsche Post	DE0005552004	STK	-	14.000	
Hella	DE000A13SX22	STK	-	2.500	
Nokia	FI0009000681	STK	-	65.000	
zooplus AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005111702	STK	-	2.400	
Z Holdings Corp.	JP3933800009	STK	-	49.500	
Bakkafrost P/F Navne-Aktier DK 1,-	FO0000000179	STK	-	11.990	
Alfa Laval	SE0000695876	STK	-	11.000	
AT & T	US00206R1023	STK	-	19.500	
Bloom Energy Corp. Registered Shares A DL -,0001	US0937121079	STK	-	10.000	
Domino s Pizza Inc.	US25754A2015	STK	750	1.150	
Hanesbrands	US4103451021	STK	18.000	18.000	
salesforce.com Inc.	US79466L3024	STK	-	1.000	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	500	2.140	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class C o.N.	US02079K1079	STK	-	487	
Amazon.com Inc.	US0231351067	STK	-	90	
Beyond Meat Inc. Registered Shares o.N.	US08862E1091	STK	-	1.300	
Check Point Software Techs	IL0010824113	STK	2.400	4.800	
Plug Power Inc.	US72919P2020	STK	-	8.000	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		Perspektive OVID Equity ESG Fonds FV	Perspektive OVID Equity ESG Fonds I	Perspektive OVID Equity ESG Fonds R
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	26,08	6.282,08	2.625,39
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.540,05	282.852,12	114.079,97
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-48,75	-7.759,23	-3.146,53
davon negative Habenzinsen	EUR	-48,80	-7.762,78	-3.148,10
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-374,18	-68.482,62	-27.614,93
5. Sonstige Erträge	EUR	10,84	1.448,01	616,63
Summe der Erträge	EUR	1.154,04	214.340,36	86.560,53
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,84	-587,40	-197,85
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR	-1.440,85	-218.508,88	-133.857,51
b) performanceabhängig	EUR	-2.154,41	-532.446,11	-201.274,70
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-78,64	-18.575,47	-7.279,34
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-39,25	-7.253,13	-3.660,71
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-118,55	-21.325,48	-8.972,37
6. Aufwandsausgleich	EUR	-1.683,07	-77.209,25	-51.078,39
Summe der Aufwendungen	EUR	-5.516,61	-875.905,72	-406.320,87
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-4.362,57	-661.565,36	-319.760,34
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	12.936,58	2.437.279,75	986.242,03
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.731,43	-362.696,28	-157.161,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	11.205,15	2.074.583,47	829.080,90
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.842,58	1.413.018,11	509.320,56
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	13.889,32	3.573.805,96	1.367.177,81
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	354,29	188.274,02	55.796,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.243,61	3.762.079,98	1.422.974,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21.086,19	5.175.098,09	1.932.294,67

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	Perspektive OVID Equity ESG Fonds FV		Perspektive OVID Equity ESG Fonds I		Perspektive OVID Equity ESG Fonds R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	42.757,91	EUR	16.017.042,67	EUR	5.121.041,88
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	68.725,99	EUR	3.010.053,57	EUR	2.676.227,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	143.453,01	EUR	6.788.006,89	EUR	5.940.301,24
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-74.727,02	EUR	-3.777.953,32	EUR	-3.264.073,91
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	EUR	-3.026,88	EUR	-153.992,27	EUR	-102.607,61
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21.086,19	EUR	5.175.098,09	EUR	1.932.294,67
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	13.889,32	EUR	3.573.805,96	EUR	1.367.177,81
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	354,29	EUR	188.274,02	EUR	55.796,30
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	129.543,21	EUR	24.048.202,06	EUR	9.626.956,27

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
Perspektive OVID Equity ESG Fonds FV			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.842,58	7,96
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.731,43	2,01
II. Wiederanlage	EUR	8.574,01	9,97
Perspektive OVID Equity ESG Fonds I			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.413.018,11	9,62
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	362.696,28	2,47
II. Wiederanlage	EUR	1.775.714,39	12,09
Perspektive OVID Equity ESG Fonds R			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	509.320,56	8,36
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	157.161,13	2,58
II. Wiederanlage	EUR	666.481,69	10,95

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Perspektive OVID Equity ESG Fonds FV				
Auflegung 01.07.2019	EUR	1.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.093,96	EUR	109,40
2020	EUR	42.757,91	EUR	116,82
2021	EUR	129.543,21	EUR	150,63
Perspektive OVID Equity ESG Fonds I				
2018	EUR	7.458.990,88	EUR	95,85
2019	EUR	12.268.842,23	EUR	117,37
2020	EUR	16.017.042,67	EUR	126,19
2021	EUR	24.048.202,06	EUR	163,76
Perspektive OVID Equity ESG Fonds R				
2018	EUR	1.653.215,39	EUR	94,16
2019	EUR	3.289.458,53	EUR	114,61
2020	EUR	5.121.041,88	EUR	122,65
2021	EUR	9.626.956,27	EUR	158,11

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 86,19
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 1,23 %
größter potentieller Risikobetrag 3,57 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 2,01 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,88

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI - World Index 20,00 %
STOXX Europe 600 Index In EUR 80,00 %

Sonstige Angaben

Perspektive OVID Equity ESG Fonds FV

Anteilwert EUR 150,63
Umlaufende Anteile STK 860

Perspektive OVID Equity ESG Fonds I

Anteilwert EUR 163,76
Umlaufende Anteile STK 146.854

Perspektive OVID Equity ESG Fonds R

Anteilwert EUR 158,11
Umlaufende Anteile STK 60.889

	Perspektive OVID Equity FV	Perspektive OVID Equity I	Perspektive OVID Equity R
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,75%p.a.	1,12%p.a.	1,75%p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%	5,00%
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Thesaurierung	Thesaurierung
Mindestanlagevolumen	EUR100	EUR 100.000	EUR 100
Anlegerkreis	Die FV-Klasse richtet sich an Anleger, die durch das Vermögensverwalternetzwerk betreut werden. Sie ist nicht für Anleger erwerbbar, die nicht durch das Vermögensverwalternetzwerk betreut werden		

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
Perspektive OVID Equity ESG Fonds FV	2,02 %
Perspektive OVID Equity ESG Fonds I	1,36 %
Perspektive OVID Equity ESG Fonds R	2,01 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus	
Transaktionskosten	EUR 21.575,53
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
Perspektive OVID Equity ESG Fonds FV	2,60 %
Perspektive OVID Equity ESG Fonds I	2,73 %
Perspektive OVID Equity ESG Fonds R	2,63 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse Perspektive OVID Equity ESG Fonds FV sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Perspektive OVID Equity ESG Fonds I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Perspektive OVID Equity ESG Fonds R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Perspektive OVID Equity FV: EUR 10,48 Quellensteuer Erstattung

Perspektive OVID Equity I: EUR 1.339,89 Quellensteuer Erstattung

Perspektive OVID Equity R: EUR 569,45 Quellensteuer Erstattung

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Perspektive OVID Equity FV: EUR 91,12 Ratingkosten

Perspektive OVID Equity I: EUR 15.310,60 Ratingkosten

Perspektive OVID Equity R: EUR 6.613,28 Ratingkosten

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer) EUR 19.375.238,71
 davon feste Vergütung EUR 15.834.735,40
 davon variable Vergütung EUR 3.540.503,31
 Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen EUR 0,00
 Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung) 263
 Höhe des gezahlten Carried Interest EUR 0,00
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.273.466,81
 Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.
 Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantelvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwort-

ung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	116.379
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		2

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.
---	---

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Perspektive OVID Equity ESG Fonds (vormals: OVID Equity) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

Verwahrstelle:
UBS Europe SE
Gezeichnetes Kapital: € 446.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR): € 3.982.000.000,00
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST